



Wittener feiern Erntedankgottesdienst

Witten. Zum Erntedankgottesdienst am 6. Oktober 2019 waren viele in die Neuapostolische Kirche Witten gekommen, um ihren besonderen Dank Gott gegenüber zum Ausdruck zu bringen.

Der Erntedankgottesdienst stand unter dem Gedanken, dass uns die Gnade Gottes dankbar und zu guten Werken fähig macht. Als Grundlage für den Gottesdienst diente das Bibelwort aus 2. Korinther 9,8.

Das Erntedankfest schenkt uns die Gelegenheit, über die Güte und Gnade Gottes nachzudenken. Gemeindevorsteher Udo Bilgard verwies nicht nur auf die irdischen Gaben, die uns Menschen zur Verfügung stehen, sondern auch auf die geistlichen Gaben, die Gott uns schenkt. Sie führen uns dazu, gute Werke zu tun, ohne Mangel zu leiden. Unser geistlicher Reichtum befähigt uns schließlich zu guten Werken in Christus. Wir entsagen der Sünde und dienen Jesus Christus.

Der Gottesdienst wurde umrahmt durch Beiträge des gemischten Gemeindechores, eines Ensembles junger Sänger und durch einen Beitrag der Kinder. Nach dem Gottesdienst wurde es noch einmal spannend, als der Organist das Orgelwerk "Präludium und Fuge in g-Moll" von Johann Sebastian Bach anstimmte und ihm die Kinder "über die Schulter" schauen durften.

Bereits Tage vor dem Erntedankgottesdienst hatten die Gemeindeglieder im Rahmen der Aktion "Kauf1mehr" Lebensmittel gesammelt. Im Anschluss an den Erntedankgottesdienst übergaben Evangelist Udo Bilgard und Diakon Rolf Priebel die Gaben, die drei Einkaufswagen füllten, an Frau Mareike Schreiber, stellvertretende Vorsitzende der Wittener Tafel. Diese dankte den Spendern im Namen der Wittener Tafel und der Bedürftigen herzlich für das Engagement.

Der Reichtum der Gnade Gottes befähigt uns Menschen dazu, Gutes auf Erden zu tun und wahrhaftige Jünger Jesu zu sein.

6. Oktober 2019

Text: Udo Bilgard

Fotos: Rolf Priebel

